

Niederschrift über die öffentliche Sitzung

des Gemeinderates Bernbeuren

Tag und Ort	01.07.2014, 20.00 Uhr, Sitzungssaal Gemeinde Bernbeuren
Vorsitzender	Bürgermeister Martin Hinterbrandner
Schritfführer	Florian Budschied, Kämmerer
Eröffnung der Sitzung	Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 20.00 Uhr für eröffnet. Er stellt fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden.
Anwesend	Von den 15 Mitgliedern (einschl. Vorsitzender) des Gemeinderates sind alle anwesend. Martin Hinterbrandner, Jakob Bißle, Sebastian Dreher, Florian Hipp, Michael Hurm, Erich Kraut, Karl Lieb, Ulrike Scholz, Markus Seelos, Markus Socher, Oliver Sprengel, Heribert Streif, Alois Suiter, Jürgen Zillenbiehler, Kathrin Zillenbiehler
Es fehlen entschuldigt	
Unentschuldigt	
1.)	<u>Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit</u> Bürgermeister Hinterbrandner eröffnet die Gemeinderatssitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeinderatsmitglieder. Er prüft die Anwesenheit der Gemeinderatsmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2/3 GO fest. Die Ladung war form- und fristgerecht. Der Vorsitzende begrüßt den Altbürgermeister Heimo Schmid sowie die Behindertenbeauftragte Frau Weiser und den Seniorenbeauftragten Herrn Echtler sowie die Vertreter von der Presse (Schongauer Nachrichten und Allgäuer Zeitung). TOP 9 wird aus datenschutzrechtlichen Gründen in den nicht-öffentlichen Teil verschoben und ein weiterer Bauantrag (TOP 5 d) wird aufgenommen. 15 : 0
2.)	<u>Genehmigung der Niederschrift „öffentlicher Teil“ vom 10.06.2014</u> Der öffentliche Teil der Niederschrift vom 10.06.2014 wird genehmigt. 15 : 0 Herr Socher fragt nach dem unter TOP 4 angefragten Angeboten. Der Vorsitzende führt aus, dass Herr Waibl diese angefordert hat aber noch keine eingegangen sind.

- 3.) **Sachbereich Finanzen – Personal - Beschaffungen**
 Haushaltsüberwachungsliste 1. Halbjahr 2014 – Bericht sh. Anlage 1
 Der Kämmerer erläutert den derzeitigen Sachstand. Es sind derzeit nur zwei Maßnahmen aus finanzrechtlicher Sicht zu überdenken. Der Straßenbau und die Sanierung der Auerberghalle (Umkleiden) sind über den Haushalt nicht abgedeckt. Hierzu werden unter den TOPs 4, 6 und 7 noch Lösungsvorschläge unterbreitet. Die Haushaltslage ist wegen der gestiegenen Kreisumlage und der deutlich gesunkenen Gewerbesteuer zwar angespannt, aber nicht bedenklich.
- 4.) **Genehmigung überplanmäßiger Ausgaben für Hackschnitzelbunker Auerberghalle – Anlage Nr. 14-023-B**
 Die Mehrkosten werden genehmigt. Die überplanmäßige Ausgabe wird genehmigt. Sie finanziert sich über die allgemeine Rücklage (aktuell ohne Schutzzaun 24.000 €) und der Verschiebung des Umkleidenumbaus (80.000 €) nach 2015. 15 : 0
- 5.) **Sachbereich Bauprojekte und Bauleitplanung**
 Bauantrag:
- a) **Flur-Nr. 224, Gemarkung Bernbeuren, Antrag auf isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans – Errichtung eines Carports mit Antrag auf denkmalschutzrechtlicher Erlaubnis Anlage Nr. 14-015a-W**
 Wiedervorlage (neu eingereicht mit Stellungnahme Bauherr und Informationen Landratsamt)
 Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen die geplanten Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die isolierte Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans „Ortskern II“ in Bezug auf die Dachneigung wird erteilt. 15 : 0
- b) **Flur-Nr. 1051/0 Gemarkung Echerschwang, Errichtung eines Wohngebäudes als Austragshaus, Anlage Nr. 14-022-K**
 Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen die geplanten Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Die Bauvoranfrage wird zum Erlass eines Vorbescheids an das Bauamt beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Schongau weitergeleitet. 15 : 0
- c) **Flur-Nr. 246, Gemarkung Bernbeuren, Neubau eines Ziegenstalles mit Umbau der bestehenden Garage zum Melkhaus Anlage Nr. 14-022-K**
 Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen die geplanten Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das Bauamt beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Schongau weitergeleitet. 15 : 0

Folgender Bauantrag ist heute noch eingegangen:

- d) Fl.Nr. 147, Gmkg. Bernbeuren – Abbruch des best. Gebäudes und Neubau eines Mehrfamilienhauses
Anlage Nr. 14-022-1-K
- Der Gemeinderat hat keine Einwendungen und Bedenken gegen die geplanten Bauvorhaben, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Der Bauantrag wird zur Genehmigung an das Bauamt beim Landratsamt Weilheim-Schongau in Schongau weitergeleitet.
- 15 : 0
- 6.) **Umbaumaßnahme Auerberghalle/Umkleidekabinen**
Anlage Nr. 14-024-H
- Dem Projektbeschluss "Behindertentoilette und -zugang" wird zugestimmt und die Verwaltung mit der Einholung einer Kostenschätzung für die vorläufige Finanzplanliste beauftragt. Dem Raumkonzept für die Umkleidekabinen in der Auerberghalle wird zugestimmt. Die Finanzmittel sind im Haushalt 2015 bereitzustellen. Der Maßnahmenbeginn im November 2014 mit der Entkernung in Eigenleistung wird genehmigt.
- 15 : 0
- 7.) **Wegebaumaßnahmen Egelsee/Böllenburg**
Anlage Nr. 14-025-B
- Es wird nur die Maßnahme Egelsee nach der Angebotsvariante 6 cm Tragdeckschicht umgesetzt. Die trotzdem anfallenden überplanmäßige Ausgabe (ca. 10.000 € - 2.500 Zuschuss = 7.500 €) wird genehmigt. Sie finanziert sich über die allgemeine Rücklage (7.500 €) und der Verschiebung der Maßnahme Böllenburg nach 2015.
- 15 : 0
- 8.) **Bebauungsplan „Lechweg Ost“ – Änderung des Aufstellungsbeschlusses vom 25.02.2014 – Neufestlegung des Geltungsbereichs**
Anlage Nr. 14-026-H
- Auf Wunsch des Gemeinderates wird die Nichtöffentlichkeit hergestellt und die weitere Vorgehensweise besprochen. 22:00 – 22:50 Uhr. Für künftige Baugebiete müssen Regelungen gefunden werden, wie Eigentumsverhandlungen geführt werden. Das Baugebiet sollte wegen dem gestiegenen Bedarf vergrößert werden.
- Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt:
- Der Geltungsbereich für die Erweiterung des Bebauungsplans "Lechweg-Ost" gem. Beschluss vom 25.02.2014 wird erweitert. Maßgebend ist der als Anlage beigefügte Lageplan.
- 15 : 0
- 9.) **Kanalsanierung Abwasser der Wasserentnahmestelle am Friedhof**
Anlage Nr. 14-027-H
- Verschoben in den nicht-öffentlichen Teil.

10.)

Sonstiges

Herr Seelos merkt an, dass im Riedleweg eine Straßenlampe defekt ist.

Bei der nächsten Verkehrsschau soll auch über eine Geschwindigkeitsbegrenzung im Schornfeld diskutiert werden.

Es wird angemerkt, dass in diesem Jahr die Verkehrsüberwachung noch nicht kostendeckend eingesetzt wurde.

Die Messungen bei der provisorischen Ampelanlage haben ergeben, dass nicht genügend Bedarf besteht. Dies wird im Rahmen des Straßenausbaus mit dem Landratsamt erneut diskutiert werden. Kosten für eine Ampelanlage belaufen sich auf ca. 30.000 €.

Ende der öffentlichen Sitzung und Sitzungsunterbrechung für 10 Minuten. In dieser Zeit besteht die Möglichkeit für Bürgeranfragen an den Gemeinderat.

Der öffentliche Teil endet um 23:05 Uhr

.....
Vorsitzender

.....
Schriftführer